

**60 Jahre Judo  
in Traunreut**



Die Judo-Abteilung des TuS Traunreut  
blickt auf 60 Jahre Vereinsgeschichte  
zurück.

2010 - 2020

Liebe Judofreunde,

am 19. November 2010 feierte die Judo-Abteilung des TuS Traunreut ihr 50-jähriges Jubiläum mit mehr als 200 Judofreunden und einigen Gründungsmitgliedern im K1 im Stadtzentrum von Traunreut. 10 Jahre später befindet sich die Welt in der Corona-Krise verbunden mit nahezu vollständigem Stillstand des Sportbetriebs und des gesellschaftlichen Lebens.

Niemand von uns konnte 2010 wissen, ob es die Judo-Abteilung in Traunreut nach 60 Jahren noch gibt und was in den 10 Jahren passiert (Flüchtlingsströme aus Syrien verbunden mit Hallenschließung, drohende Auflösung des TuS Traunreut wegen Fehlen einer Vorstandschaft, Verkauf TuS-/Kadleć-Halle an die Stadt Traunreut, Corona).

Wir haben es geschafft, auch wenn wir die angestrebte Mitgliederzahl von 100 Judoka in den letzten Jahren nicht mehr erreichen konnten. Dank dafür gilt allen Mitgliedern!

Trotz der schwierigen Zeiten haben wir in den letzten 10 Jahren auch wieder großartige und auch einmalige Erfolge erzielt, über die wir auf den folgenden Seiten berichten. Schon jetzt möchten wir uns dafür entschuldigen, dass nicht alle Mitglieder und Ereignisse namentlich erwähnt bzw. bildlich erfasst sind (dies trifft auch für die 50-Jahr-Chronik zu).

Viel Spaß beim Lesen und bleibt der Judo-Abteilung im TuS Traunreut auch weiterhin gewogen.

Reinhard Höra

Volker Weberpals

Bernd Röder

Ehrevorsitzender  
der Judo-Abteilung

1. Abteilungsleiter

2. Abteilungsleiter

## Jahresbericht 2010

Im Jahr 2010 konnte die Judo-Abteilung des TuS Traunreut ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Bereits Ende November 2009 fand aus diesem Anlass das 3-Länder-Kata-Seminar und -Turnier in Traunreut statt.

Am 8. Mai 2010 veranstaltete die Judo-Abteilung die 3. Budogala in der TuS-Halle. Die Einnahmen wurden an das Wilhelm-Löhe-Heim in Traunreut gespendet.



Die Traunreuter Trainer (von links):  
Volker Weberpals, Astrid Winkler, Gela Dressler, Bernd Röder,  
Stefan Maier, Thomas Arlt.

Am 19. November 2010 fand im Stadtsaal K 1 ein großer Festabend mit mehr als 200 Teilnehmern, darunter viele ehemalige Judoka, statt. Die erste Abteilungschronik wurde an diesem Abend herausgegeben. Bernd Röder bekam den 4. Dan verliehen.



Abteilungsleiter Werner Schwind  
(1962 - 1968)



Abteilungsleiter Volker Weberpals  
(seit 1987)





Gürtelprüfung am 03.02.10 in Traunreut mit 16 Teilnehmern.

10./11.04.2010: Andreas Fraunhofer legte die Kyu-Prüferlizenz erfolgreich ab.

Lehrgang in Traunreut mit Florian Lackner (deutscher Vizemeister); Teilnehmer aus drei Bezirken.

Gürtelprüfung am 19.05.10 mit 6 Teilnehmern.

Starker Auftritt der Männer in der Bezirksliga (u. a. ein 16 : 4-Sieg gegen TSV Freilassing). Am Ende erreichte man bei der Finalrunde in Gröbenzell den 3. Platz (Sieg gegen Gröbenzell, gegen Unterpfaffenhofen-Germering Unentschieden im 1. Durchgang).



Gürtelprüfung am 28.07.10 mit 13 Teilnehmern (Grüngurt für Justine Pischeli und Dominik Röder).

Am 10.10.10 fand die Landkreismeisterschaft in Palling statt: TuS mit 5 Mädchen und 5 Buben vertreten.



Am 31.10.10 richtete Stefan Maier eine offene Trainerfortbildung des bayerischen Judoverbandes in Traunreut aus.

09.11.10: In Ingostadt starteten Andi Zehetmaier, Dominik Röder, Justine und Severin Pischeli bei der bayerischen Jugend-Katameisterschaft. Die Geschwister Pischeli belegten den 3. Platz.

Beim Bodenturnier in Schwabmünchen starteten Xaver Schwarz, Andi Fraunhofer und Werner Schneider. Schwarz belegte den 1. Platz, Schneider den 2. Platz und Fraunhofer den 5. Platz.

08.12.10: Weitere Gürtelprüfung mit 10 Teilnehmern.

Christina Schneider wurde oberbayerische Meisterin, 3. bei der Südbayerischen, 7. bei der Bayerischen. Beim Bayernpokal gewann sie mit der oberbayerischen Mannschaft den 1. Platz. 3. Plätze bei der Landesmeisterschaft in Puch (Österreich) und beim internationalen Turnier in Straßwalchen (Österreich). Mit der Mannschaft des TSV Grafing erkämpfte sie den 2. Platz bei der bayerischen Meisterschaft und den 5. Platz bei der süddeutschen Meisterschaft.

Julia Schneider erreichte jeweils den 2. Platz beim internationalen Osterturnier in Passau, bei der Südbayerischen der Frauen, beim internationalen Turnier in Tolmezzo (Italien) und beim internationalen Turnier in Straßwalchen (Österreich). Bei der Landesmeisterschaft in Hallein (Österreich) kam sie auf Platz 3, beim internationalen Turnier in St. Gallen (Schweiz) auf Platz 5. Beim Bayernpokal erreichte die oberbayerische Mannschaft den 1. Platz. Für Gröbenzell kämpfte Julia in der Bayernliga und in der 2. Bundesliga und schafften mit Platz 1 den Aufstieg in die 1. Bundesliga.



Steffi Schneider war auf mehreren Turnieren im Ausland erfolgreich. Bei der Bundesmeisterschaft in Österreich belegte sie den 5. Platz. Beim internationalen Turnier in St. Gallen (Schweiz) erkämpfte sie den 5. Platz, in Tolmezzo (Italien) den 3. Platz. Mit der Mannschaft Bad Aibling belegte sie in der Landesliga den 2. Platz.

Als Lehrreferent für Oberbayern organisierte und leitete Stefan Maier mehrere Fortbildungslehrgänge.

Bernd Röder absolvierte auch 2010 wieder zahlreiche Kampfrichtereinsätze, u. a. DJB Ranglistenturniere in München und Bautzen, Deutsche U 17 Nürburgring, Deutsche Ü 30 in Heilbronn, div. süddeutsche Meisterschaften und Bundesligaeinsätze sowie die Leitung der Kampfrichtertische bei der deutschen Einzelmeisterschaft in Bayreuth.

Volker Weberpals hatte Einsätze als Dan-Prüfer in Passau, Berchtesgaden und Altomünster sowie als Kata-Bewerter bei der bayerischen Kata-Meisterschaft in Burghausen und beim 3-Länder-Kata-Turnier in Rorschach in der Schweiz.

### **Jahresbericht 2011**

4. Platz in der Bezirksliga der Männer (Heimsieg gegen TuS Prien 11: 9, 13 : 7 gegen TSV Freilassing).



Bei den oberbayerischen Meisterschaften der Männer in Palling erkämpfte sich Andi Fraunhofer den Titel bis 73 Kilogramm, Xaver Schwarz wurde bis 66 Kilogramm Dritter. Julia Schneider erreichte bei den Frauen ebenfalls einen dritten Platz.



Beim U 14 Ranglistenturnier in Palling erkämpfte sich Markus Coman bis 46 Kilogramm den 3. Platz.

Christina Schneider wurde oberbayerische Meisterin bei der FU 17 in Palling. Bei der Südbayerischen in Waging am See wurde sie Zweite, ebenso bei der Bayerischen in Abensberg.

Bei der Süddeutschen FU 17 in Coburg erkämpfte sich Christina Schneider den dritten Platz und sicherte sich die Qualifikation für die Deutsche am Nürburgring, an der sie aufgrund einer Verletzung beim Vorbereitungslehrgang nicht teilnehmen konnte. Christina wäre für die europäischen olympischen Jugendspiele (EYOF) und die U 17 Weltmeisterschaft nominiert gewesen.

Ihre Schwester Julia Schneider startete für die Mannschaft von Gröbenzell in der Bayernliga und 1. Bundesliga.

09.03.11: Kyu-Prüfung in Traunreut.

19.03.11: Gela Dressler und Stefan Maier belegten den 2. Platz bei der bayerischen Katameisterschaft in Waging am See und hatten damit auch die Teilprüfung zum 3. Dan erfolgreich abgelegt. Volker Weberpals war als Wertungsrichter eingesetzt.

Andi Fraunhofer wurde Zweiter beim Osterturnier in Passau und startete für Kodokan München in der Regionalliga.

Werner Schneider trat bei der deutschen Meisterschaft Ü 30 in Heilbronn an.

Traunreuter Kinder beteiligten sich am Kim-Possible-Turnier in Palling.

23.07.11: Kodokan-goshin-jutsu-Lehrgang (Kata der modernen Selbstverteidigung) in Traunreut.

Eine weitere Kyu-Prüfung fand in Traunreut vor den Sommerferien statt.

10.08.11: Judo-Ferienprogramm unter der Leitung von Sarah und Volker Weberpals mit 17 Teilnehmern.

16.10.11: Danvorbereitungslehrgang Boden in Traunreut.

Bei der bayerischen Bodenkampf-Meisterschaft in Erlangen erkämpften sich Julia Schneider und Xaver Schwarz den 1. Platz, Werner Schneider wurde Zweiter.

Schöne Erfolge und großartiges Judo zeigten die Traunreuter Kinder bei der Landkreismeisterschaft in Waging: Konstantin Filatov, Kevin Miller, Markus Coman erkämpften jeweils den Titel, Johanna Pichler und Alec Gorn wurden Dritte.

29.10.11: 30 Jahre TuS Halle mit Vorführungen der Abteilungen.

Der Traunreuter Judoka Bernd Klauck, der am 4. Januar 2010 einen schweren Verkehrsunfall auf dem Weg zum Training in Waging hatte und danach wieder im Judo aktiv war, ist am 7. November 2011 verstorben.

26.11.11: Offene Trainerfortbildung des BJV in Traunreut.

Die Paare Justine und Severin Pischeli und Dominik Röder und Markus Coman belegten jeweils den 5. Platz bei der bayerischen Jugendkatameisterschaft in Fürth in der Altersklasse U 17.



Anne Horn erreichte den 3. Platz und Johanna Pichler den 5. Platz bei den oberbayerischen Meisterschaften der U 13 in Tittmoning.

10.12.11: Werner Schneider und Xaver Schwarz absolvierten in Eichstätt erfolgreich die Prüfung zum 1. Dan.

18.12.11: In Traunreut fand eine Danprüfung bis zum 5. Dan statt. Die Traunreuter Trainer Gela Dressler und Stefan Maier bestehen die Prüfung zum 3. Dan.

### **Jahresbericht 2012**

13.01.12: Randoriturnier mit 21 Teilnehmern. Im Anschluss fand die Siegerehrung und die Jahreshauptversammlung im TuS-Sportheim statt.

14.01.12: Obb. Rangliste U 14 m/w und obb. EM Männer und Frauen in Palling: 2. Platz für Anne Horn, Alec Gorn gewann einen Kampf. Bei den Damen holten zwei Teilnehmer gleich drei Titel. Unsere Gastkämpferin Kathi Hilger besiegte alle vier Gegnerinnen, Gela Dressler erreichte in ihrer Gewichtsklasse ohne Kampf den Titel, in der Gewichtsklasse darüber holte sie ebenfalls den Titel. Bei den Männern hatten Andi Fraunhofer und Florian Demel keinen guten Tag. Einen super Tag erwischte Xaver Schwarz: In der stark besetzten Gruppe bis 73 kg siegte er im ersten Kampf deutlich. Gegen Herbert Kirchmeier, österreichischer Staatsliga- und Regionalligakämpfer, unterlag er und kam somit in die Trostrunde. Hier gewann er viermal in Folge und erreichte den 3. Platz. Damit hatte er auch den Mitbewerbern um einen Startplatz in der Bayerligaliga deutlich aufgezeigt, dass an ihm kein Weg vorbeiführte.



Christina Schneider startete bei der nordbayerischen Meisterschaft in Neutraubling und erreichte einen 3. Platz.

Bezirksliga TuS Prien - TuS Traunreut am 21.01.12: Traunreut gewann 12 : 7 (117 : 67).

Bezirksliga TuS Traunreut - TuS Holzkirchen am 10.02.12: Traunreut gewann 13 : 7 (127 : 60).

Bezirksliga TuS Töging -TuS Traunreut am 24.02.12: Traunreut gewann 10 : 8 (97 : 77).

Bei der südbayerischen Meisterschaft der Frauen in Abensberg erkämpfte Julia Schneider einen fünften Platz, Xaver Schwarz erreichte den dritten Platz.

11.03.12: Volker Weberpals und Stefan Maier fahren zum Danprüfertreffen nach Ingolstadt und nahmen gemeinsam an einem Selbstverteidigungslehrgang teil.

Bezirksliga TuS Traunreut - TSV Freilassing am 16.03.12: Traunreut gewann 18 : 2 (177 : 20).

18.03.12: Volker Weberpals als Bewerter bei der bayerischen Katameisterschaft in Erlangen.

Eine 17-köpfige Gruppe von Traunreuter Judoka reiste mit dem Zug nach Lucé (Frankreich) und verbrachte dort wunderbare Tage mit intensivem Judotraining und schönen Ausflügen.



Osterhasencup in Teisendorf: (-24 kg) 2. Platz Leon Vesa, (- 29 kg) 2. Platz Philipp Wunsch, 4. Platz Moritz Rosenegger, (-30 kg) 1. Platz Konstantin Filatov, 5. Platz Marvin Hanke, (- 33 kg) 1. Platz Kevin Miller, 5. Platz Markus Kimmeringer.

Bezirksliga TSV Teisendorf - TuS Traunreut am 20.04.12: Niederlage, die wegen falscher Aufstellung nachträglich in einen 10 : 7-Sieg korrigiert wurde.

20.04. - 22.04.2012: Offene Deutsche Einzel-Meisterschaft der Frauen und Männer ab 30 Jahre in Berlin:



Die Kämpfer Gela Dressler und Werner Schneider reisten gemeinsam mit dem mehrköpfigen Fanclub per Auto, Bahn, Bus und Flugzeug nach Berlin. Gela Dressler holte mit vier souveränen Siegen den deutschen Meistertitel. Werner Schneider zeigte ebenfalls eine gute Leistung und erreichte den 7. Platz. Neben Sport kamen auch das Feiern und die Kultur nicht zu kurz.

27.04.12: Unterhaltsames, generationenübergreifendes Judotraining am 40. Geburtstag von Stefan Maier.

D-Kampfrichterlizenz für Christina Schneider nach Lehrgang in Palling, mehreren Einsätzen in der Jugendliga und anderen Turnieren sowie bestandener Prüfung in Abensberg. Schwester Julia absolvierte ebenfalls die Prüfung in Abensberg und Dominik Röder hatte erste Kampfrichtereinsätze in der Jugendliga.

23.06.12: Danprüfung in Traunreut. Im Anschluss fand in der TuS-Halle der Bezirksligakampf der Favoriten TuS Traunreut - TuS Bad Aibling statt: Traunreut unterlag 8 : 10 (80 : 100).

Felix Bieber holte bei der Mediziner-Weltmeisterschaft in Antalya (Türkei) den Titel. Insgesamt waren 42 Nationen am Start. Vorzeitige Siege gegen Gegner aus Polen, Frankreich und Türkei bei Temperaturen um die 40 Grad.

14.07.12 Bezirksligafinale in Eichstätt: Traunreut verlor gegen den DJK Eichstätt knapp mit 8 : 10 (80 : 100) und wurde damit Dritter hinter dem ESV Ingolstadt und dem DJK Eichstätt.



Mehrere Traunreuter Judoka starteten in weiteren Ligen:  
Bayernliga: Christina, Julia und Steffi Schneider, Xaver Schwarz  
Regionalliga: Andi Fraunhofer  
Erste Bundesliga: Julia Schneider

21.07.12: Trainerfortbildung in Traunreut.

25.07.12: Gürtelprüfung in Traunreut: Blaugurt für Domink Röder.

Schulsport-Judo wurde unter der Leitung von Stefan Maier an der Realschule und am Gymnasium in Traunreut angeboten.

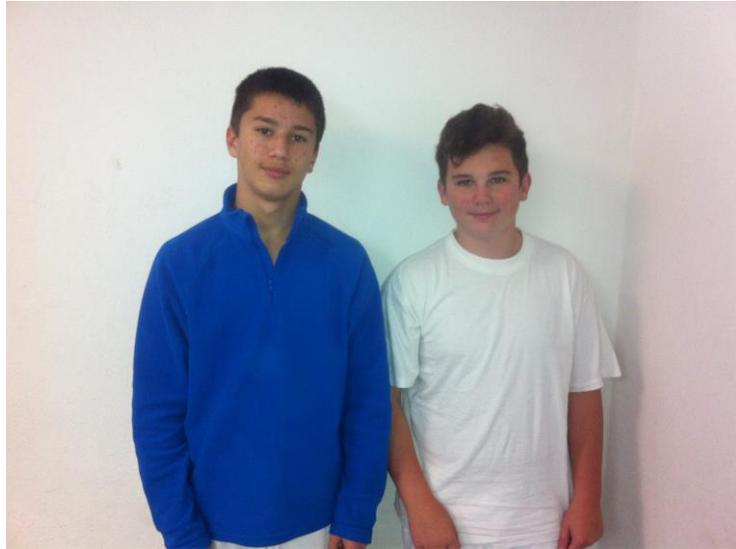
31.08.12/01.09.12: 4-Länder-Kata-Workshop in Wels (Österreich): Volker Weberpals nahm am Freitag am Kodokan-goshin-jutsu- und am Samstag am Koshiki-no-kata-Lehrgang teil, Markus Coman und Dominik Röder am Samstag bei der Nage-no-kata.

Die Judo-Abteilung beteiligte sich beim Raiffeisen-Wettbewerb „Sterne des Sports“ mit dem Projekt „deutsch-französischer Jugendaustausch mit der Partnerstadt Lucé“ und erhielt 100,00 € Preisgeld.

29.09.12: Jubiläum 10 Jahre Judo-Abteilung TSV Waging.

06.10.12: Stefan Maier und Eva Kroier-Maier heirateten kirchlich in Pietling. Eine Judovorführung im Festsaal durfte natürlich nicht fehlen.

Dominik Röder und Markus Coman verbrachten zwei Wochenenden in Holzkirchen und absolvierten erfolgreich die Trainer-Assistenten-Ausbildung.



13.10.12: 50-Jahr-Feier ASV Strub (Gesamtverein) in der Turnhalle mit vielen alten Bekannten.

Bayerische Bodenkampf-Meisterschaft in München: 3. Platz für Dominik Röder bis 81 kg (MU 17), ebenfalls 3. Plätze für Julia, Steffi Schneider (jeweils FU 30) und Werner Schneider (MÜ 30), 2. Platz für Xaver Schwarz (MU 30).

Gürtelprüfung in Traunreut: Gelbgurt für Xaver Joseph Schröter, Leon Vesa und Renaldo Schimmelpfennig.

26.10.12: Vorbesprechung Gegenbesuch aus Lucé im TuS Sportheim mit Bild-Präsentation zum Frankreichbesuch im Jahr 2012.

03.11.12: Lehrgang „Judobezogene Katas“ beim Judowochenende in Holzkirchen unter der Leitung von Volker Weberpals mit Unterstützung von Dominik Röder, Markus Coman und Sarah Weberpals.

04.11.12: Acht Traunreuter Kämpfer starteten bei der Landkreismeisterschaft in Traunstein: Erste Plätze für Johanna Pichler, Konstantin Filatov und Kevin Miller, 2. Platz für Leon Vesa, 3. Platz für Alec Gorn und 4. Plätze für Xaver Schröter, Moritz Rosenegger und Anne Horn. Mit Dominik Röder, Christina und Julia Schneider waren auch drei Traunreuter Nachwuchskampfrichter im Einsatz. Julia Schneider erhielt die Kampfrichter-D-Lizenz.

Bei der offenen österreichischen Seniorenmeisterschaft in Linz (Österreich) erkämpfte Werner Schneider in der Altesklasse Ü 30 den 2. Platz. Insgesamt waren 41 Vereine aus 15 Nationen am Start.

17.11.12: Bayerische Jugend-Kata-Meisterschaft in Weiden: Dominik Röder und Markus Coman zeigten zum ersten Mal drei Katagruppen und erreichten in der Vorrunde 11 von 12 möglichen Punkten. In der Finalrunde belegten sie den 6. Platz.

24.11.12: Erster Kata-Lehrgang nach dem neuen Jugend-Kata-Konzept mit sechs Traunreuter Teilnehmern (Markus Coman, Justine und Severin Pischeli, Sarah Weberpals, Dominik Röder, Daniel Wein).

07.12.12: Die Jugendleiterinnen Christina, Julia und Steffi Schneider organisierten ein Nikolausrandori, zu dem auch die Nachbarvereine Waging, Traunstein und Trostberg eingeladen waren.



Hochkarätige Einsätze hatte wieder Bernd Röder als DJB-A-Kampfrichter.

Am Bezirkstag bekam er die goldene Ehrennadel mit Kranz für 500 Kampfrichtereinsätze. Zur Kampfrichterfortbildung ging es diesmal im Herbst nach Lindow in Brandenburg. Zum Jahresende stand mit der deutschen Pokalmeisterschaft in Braunschweig nochmals ein Highlight auf dem Programm.



Traunreuter Judoka waren als Prüfer sehr gefragt. Neben diversen Kyu-Prüfungen in Grassau, Traunstein, Trostberg, Palling, Waging, usw. hatten Volker Weberpals und Stefan Maier allein im Monat Dezember jeweils drei Einsätze als Danprüfer des bayerischen Danprüferteams. Mit insgesamt 14 Danprüfereinsätzen im Jahr 2012 lag der TuS Traunreut vermutlich bayernweit an der Spitze.

### **Jahresbericht 2013**

Guter Jahresstart mit oberbayerischen Meistertiteln bei den Erwachsenen für Gela Dressler und Xaver Schwarz.

Anne Horn (5.), Johanna Pichler (5.), Sarah Weberpals (5.), Alec Gorn (7.), Dominik Röder (7.) starteten mit guten Platzierungen beim Oberbayerischen Ranglistenturnier in Palling.

02.02.13: Bavaria-Cup beim MTV München mit Teilnehmerinnen vom TuS: Theresa Marić, Anne Horn, Johanna Pichler, Sarah Weberpals.

02.03.13: „Kim-Possible-Turnier“ in Palling. 3. Platz in der Mannschaftswertung. Traunreut mit 20 Teilnehmern am Start.

2. Platz in der Mannschaftswertung (1. Bad Reichenhall) beim „Judo-Osterhasencup“ mit 115 Teilnehmern in Teisendorf für die Traunreuter Kinder. 11 Teilnehmer vom TuS.

Beim internationalen Osterturnier in Passau holte Julia Schneider mit vier Siegen den 1. Platz, Schwester Steffi kam auf den 5. Platz.

16.03.13: Volker Weberpals als Bewerter bei der Bayerischen Kata-Meisterschaft in Erlangen im Einsatz.

Gela Dressler wurde im Landratsamt Traunstein vom Landrat Steinmaßl für den deutschen Meistertitel geehrt.

Bernd Röder war beim Internationalen Thüringen-Cup in Bad Blankenburg als Kampfrichter im Einsatz. 15 Nationen, darunter Brasilien und Kanada, waren am Start.

Christina Schneider wird bei der Südbayerischen U 21 in Abensberg und Bayerischen in Bamberg Zweite. Bei der Süddeutschen in Großhadern erkämpfte sie den 5. Platz.

Deutsche Senioren-Meisterschaft in Bochum mit 446 Teilnehmern aus 18 Landesverbänden. Gela Dressler holte in ihrer Alters- und Gewichtsklasse erneut den deutschen Meistertitel, Werner Schneider wurde Siebter.

Europameisterschaft der Senioren in Paris: Gela Dressler erkämpfte sich Bronze.

Vom 20. - 25. April 2013 fand wieder ein Besuch der Judofreunde aus Lucé (Frankreich) statt. Chiemsee, Frillensee, Königssee mit Salzbergwerk, Burg- und Brauereibesichtigung Stein, Bayerische Olympiade und Festabend im Vereinsheim des TSV St. Georgen sowie mehrere Trainingseinheiten und Bogenschießen standen auf dem Programm. Alle Judoka waren privat in Familien untergebracht.

Traunreuter Mädchen nahmen mit viel Spaß am 16. Juni beim „1. Ippon Girls Lehrgang des BJV“ in Holzkirchen teil.

Bei der Mediziner-Weltmeisterschaft in Zagreb/Kroatien holte Dr. Felix Bieber erneut den Titel.

Zum ersten Mal fand eine Jugendliga für Mädchen statt, an der man mit einer Kampfgemeinschaft zusammen mit Bad Reichenhall, Palling und Freilassing in Ingolstadt und Töging startete und den 3. Platz belegte. Auch die Buben belegten den 3. Platz in der Jugendliga in einer Kampfgemeinschaft mit Bad Reichenhall, Traunstein, Waging am See. Als einzige Mannschaft besiegten sie in der Vorrunde die Kampfgemeinschaft Freilassing-Palling.

Die Männer holten ungeschlagen (Bad Aibling, Holzkirchen, Prien, Teisendorf II, Töging) den Titel in der Bezirksliga und richteten als Gruppensieger zum ersten Mal die Finalrunde am 20. Juli in der TuS Halle aus, bei der sie den Titel knapp verfehlten und den 3. Platz erreichten, hinter dem DJK Eichstätt (7 : 12) und TuS Holzkirchen. Nach der Niederlage gegen Eichstätt gab es für den TuS mit einem 15 : 5-Sieg gegen die Kampfgemeinschaft Germering-Fürstenfeldbruck noch einen versöhnlichen Abschluss der hervorragenden Saison.



Julia Schneider schaffte mit dem Judoclub Oberland den Aufstieg in die Bayernliga und startete für Gröbenzell in der 1. Bundesliga. Weitere Traunreuter Judoka wie Andreas Fraunhofer und Felix Bieber starteten in der Bayern- und Landesliga.

07.07.: Traunreuter Judoka nahmen am Lehrgang in Bad Reichenhall mit DJB-Präsident Peter Freese zugunsten der hochwassergeschädigten Familie Schiller aus Freilassing teil.

Die Judo-Abteilung beteiligte sich erneut mit dem Thema „Jugendaustausch mit der Partnerstadt Lucé an dem Raiffeisen-Wettbewerb „Sterne des Sports“.

Zwei Gürtelprüfungen fanden am 24.07. und 31.07. mit insgesamt 30 Teilnehmern in der Kadlec- TuS-Halle statt. Von den Traunreuter Prüflingen wurden folgende Graduierungen erreicht: Gabriel Bangerdt, Andrea Haas, Anna und Sophie Bechtold, Dana und Sara Hopf, Gloria Jaufmann, Alexander Kruse (weiß-gelb), Eugen und Max Jarda, Daniel Wein, Lena Marić (gelb), Tobias Brückner, Siegfried Holzer, Moritz Rosenegger, Leon Vesa, Theresa Marić, Sarah Weberpals (gelb-orange), Georg Zehetmaier (orange), Anne Horn, Alec Gorn, Kevin Miller, Konstantin Filatov, Markus Coman, Johanna Pichler (orange-grün), Michael Ehrenlechner (grün).

Bernd Röder wurde als Kampfrichter beim „European-Cup in Berlin“ eingesetzt, bei dem 650 Sportler aus 34 Nationen (4 Kontinente) starteten. Die Bundeskampfrichterkommission unter der Leitung von Olympiakampfrichter Stehpan Bode bestätigten Röder eine gute Kampfrichterleistung.

Bei der Oberbayerischen FU 15 am 21.09. in Töging qualifizierten sich Johanna Pichler, Sarah Weberpals und Theresa Marić mit jeweils dritten Plätzen für die Südbayerische.

Mit jeweils Platz 5 auf der Südbayerischen FU 15 in Passau erreichten mit Anne Horn, Theresa Marić, Johanna Pichler und Sarah Weberpals vier Traunreuterinnen die Startberechtigung für die Bayerische in Palling.

Trainerfortbildung am 19.10. in Traunreut mit drei lizenzierten TuS-Judoka.

Bernd Röder leitete auswärts mehrere Lehrgänge in der Kampfrichterfortbildung.

3. Platz Mannschaftswertung bei Landkreismeisterschaft in Tittmoning mit elf Teilnehmern vom TuS: Titel für Max Jarda, Kevin Miller, Konstantin Filatov, Theresa Marić, Johanna Pichler sowie weitere Platzierungen. Die technische Überlegenheit aus der Schule von Stefan Maier nahm immer deutlichere Züge an. Stefan Maier war als B-Trainer und Lehrreferent Oberbayern auch auswärts sehr geschätzt und als Trainer gefragt.

Jugend-Kata-Lehrgang in Bad Reichenhall mit 17 Teilnehmern.

Werner Schneider erkämpfte bei der internationalen österreichischen Staatsmeisterschaft Ü30 in Linz den 3. Platz.

4-Länder-Kata-Workshop mit Turnier in Inzell von 15. - 17.11.2013: Nach Lehrgang nahmen Dominik Röder und Markus Coman mit der kompletten Nage-no-kata am internationalen Turnier teil und gewannen mit Deutschland vor Österreich, Schweiz, Slowenien/Kroatien den Länderpokal, der jetzt beim TuS steht.

Beim oberbayerischen Ranglistenturnier in Ostermünchen holte Johanna Pichler den 2. Platz in ihrer Gewichtsklasse. Theresa Marić und Anne Horn gingen in der gleichen Gewichtsklasse an den Start und erkämpften einen dritten und einen fünften Platz.

Kata-Lehrgang in Waging am See mit offener oberbayerischer Meisterschaft: Nachdem man die bayerische Jugend-Kata-Meisterschaft mangels Anmeldungen abgesagt hatte, wurde von Volker Weberpals kurzfristig eine offene oberbayerische Kata-Meisterschaft mit Lehrgang (17 Teilnehmer) organisiert. Den Titel in der Altersklasse U 15 holte das Team Daniel Wein und Sarah Weberpals vor dem Team Johanna Pichler und Sarah Weberpals. In der Altersklasse U18 holte Dominik Röder mit Markus Coman den Titel.

Kreis-Randori in Traunreut mit großer Beteiligung aus Salzburg.

Benedikt Marić (9.), Alec Gorn (7.), Konstantin Filatov (2) und Kevin Miller (5.) starteten beim oberbayerischen Ranglistenturnier in Palling. Bei der Bezirksmeisterschaft der Junioren erkämpfte Michael Ehrenlechner den 3. Platz.

07.12.13: Dominik Röder erhielt die Kampfrichterlizenz in Palling und war damit der jüngste Kampfrichter in Oberbayern, Steffi Schneider wurde nach Ruhephase der Lizenz wieder aktive Kampfrichterin. Dank Bernd Röder war der TuS Traunreut der einzige Verein in Oberbayern mit vier lizenzierten Kampfrichtern (Bernd und Dominik Röder, Chrissi und Steffi Schneider).

07.12.13: Nikolaus-Randori in der Kadlec-Halle.



## Jahresbericht 2014

### Wettkampf Kinder und Jugend:

- Johanna Pichler und Sarah Weberpals wurden jeweils Dritte bei der Oberbayerischen U 18 in Palling; beim gleichzeitig stattfindenden U 15-Ranglistenturnier holte sich Konstantin Filatov den Titel, Anne Horn und Kevin Miller den 3. Platz und Alec Gorn den 5. Platz. Dominik Röder hatte an diesem Kampftag seinen ersten offiziellen Kampfrichtereinsatz.

- Daniel Wein, Markus Coman, Benedikt Marić und Dominik Röder traten bei der Oberbayerischen U 18 in Palling an. Markus Coman belegte unter 17 Teilnehmern Rang 5, Dominik Röder wurde Dritter.
- Bei der Südbayerischen U 18 in Palling nahmen Daniel Wein, Markus Coman, Dominik Röder, Sarah Weberpals und Johanna Pichler teil. Johanna, Sarah und Dominik qualifizierten sich für die Bayerische.
- Der TuS Traunreut belegte beim Kim-Possible-Turnier in Palling den 3. Platz mit einem Punkt Unterschied zum TSV Palling, der den 2. Platz belegte. Erster wurde der AC Bad Reichenhall.
- Für die Bayerische Meisterschaft in Höchberg hatten sich Johanna Pichler, Sarah Weberpals und Dominik Röder qualifiziert. Dominik kam auf den 7. Platz, Johanna auf den 9. Platz und Sarah auf den 11. Platz.
- Beim Peitinger Spitzbubenturnier erkämpfte sich Kevin Miller den 3. Platz, Konstantin Filatov den 5. Platz und Alec Gorn den 7. Platz. Dominik Röder war als Kampfrichter im Einsatz.
- Mit zwei Mannschaften ging man bei den Oberbayerischen Schulmeisterschaften in Moosburg an den Start. In der älteren Altersklasse belegte die Walter-Mohr- Realschule nach einer Niederlage den 2. Platz, in der jüngeren Altersklasse das Johannes-Heidenhain-Gymnasium nach zwei Niederlagen den 3. Platz.
- Kevin Miller startete beim bundesoffenen Ranglistenturnier in Backnang/Baden-Württemberg.
- 5. Platz bei der Oberbayerischen Mannschaftsmeisterschaft U 15 in Miesbach.
- Bei der Südbayerischen Mannschaftsmeisterschaft in Palling schied die U 15-Mannschaft des TuS aus, die mit zwei Kämpfern vom AC Bad Reichenhall und einem Kämpfer vom TSV Palling verstärkt wurden, nach einer 1 : 7-Niederlage gegen den TSV Abensberg und einer 3 : 5-Niederlage gegen die KG Friedberg/Kaufbeuren.
- Beim Internationalen Osterturnier in Passau holten Sarah Weberpals und Johanna Pichler den 3. Platz, Dominik Röder einen 2. Platz.
- Beim Bavaria-Cup in München erkämpften sich Delia Papakyprianos und Theresa Marić den 2. Platz, Lena Marić kam auf Platz 3.
- Ranglistenturnier Töging U 15: 2. Plätze für Theresa Marić und Kevin Miller, 3. Platz Gabriel Bangerdt, 5. Platz Alec Gorn.
- Ranglistenturnier Moosburg: Gold für Kevin Miller und Michael Ehrenlechner (U 21), Silber für Theresa Marić und Konstantin Filatov, Bronze für Johanna Pichler.
- Für den Rene-de-Smet-Pokal bzw. Bayernpokal in Neutraubling/Oberpfalz wurden Theresa Marić, Kevin Miller und Michael Ehrenlechner nominiert. Gleichzeitig war Bernd Röder als Kampfrichterbewerber im Einsatz.



- Der TuS Traunreut holt sich kampflos den Meistertitel bei der Oberbayerischen U 18-Mannschaftsmeisterschaft mit den Kämpfern Daniel Wein, Markus Coman, Nick Rötzer, Benedikt Marić, Dominik Röder, Max Vrublevskis.
- Oberbayerischer Meistertitel für Konstantin Filatov und Vizemeistertitel für Kevin Miller und Theresa Marić in Moosburg in der Altersklasse U 15.



- Silbermedaillen für Kevin Miller und Konstantin Filatov auf der Südbayerischen in Moosburg.
- Theresa Marić ging wegen Krankheit auf der Südbayerischen in Lohhof nicht auf die Matte, qualifizierte sich aber trotzdem für die Bayerische.
- 3. Platz für Konstantin Filatov und 5. Platz für Kevin Miller auf der Bayerischen in Ingolstadt.
- 5. Platz für Theresa Marić auf der Bayerischen in Landshut.
- Nach vielen Jahren konnten sich wieder zwei Traunreuter für die Süddeutsche U 15 qualifizieren, die in Pforzheim stattfand. Kevin Miller und Konstantin Filatov, die beide das erste Jahr in dieser Altersklasse kämpften, gewannen ihren ersten Kampf und scheiterten dann an den jeweiligen Titelträgern. In der Trostrunde konnte Kevin nochmals punkten und Konstantin gewann zwei Kämpfe. Mit Platz Sieben für Kevin Miller und Platz Fünf für Konstantin Filatov war dies ein großartiger Erfolg für den TuS.
- Silbermedaille für Konstantin Filatov und Bronzemedaille für Kevin Miller beim Internationalen Herbstturnier in Kufstein, bei dem 350 Judoka aus 7 Nationen teilnahmen.

- Die Judoabteilung des TuS Traunreut holte sich bei der Landkreismeisterschaft in Palling bei 11 teilnehmenden Vereinen zum ersten Mal den 2. Platz (erster Platz für AC Bad Reichenhall mit 33 Teilnehmern). Vom TuS gingen 19 Judoka an den Start und erzielten folgende Platzierungen: Alexander Kruse, Theo Siminidis, Ferdo Loncar, Dana Hopf, Lena und Theresa Marić, Kevin Miller, Konstantin Filatov, Eugen Jarda wurden Landkreismeister, Silbermedaillen erkämpften sich Alec Gorn, Leon Vesa, Max Jarda, Sophie Bechthold, Gloria Jaufmann, Bronze Elisabeth Dressler und Gabriel Bangerdt. Weitere Teilnehmer waren Celina Schroll, Moritz Rosenegger und Magdalena Kuglstätter.
- Beim Oberbayerischen Ranglistenturnier in Ostermünchen U 15 wurde Theresa Marić in ihrer Gewichtsklasse kampflos Erste und eine Gewichtsklasse höher Zweite, Schwester Lena Dritte. In der U 17 kamen Johanna Pichler und Sarah Weberpals auf den dritten Platz.
- Konstantin Filatov und Kevin Miller holen sich beim Oberbayerischen Ranglistenturnier in Prien mit jeweils 5 Siegen die Titel.
- Nikolausrandori in der Kadlec-Halle mit 24 Teilnehmern aus Traunreut, Traunstein, Waging. Traunreuter Nachwuchs wird als Kampfrichter eingesetzt (Kevin, Konsti, Alec, Johanna, Sarah, Gabriel).

### **Wettkampf Erwachsene:**

- Mit einem 7. Platz bei der Südbayerischen U 21 in Ingolstadt qualifizierte sich Michael Ehrenlechner für die Bayerische in Abensberg.



- Xaver Schwarz verteidigte seinen Vorjahrestitel bei der Oberbayerischen Meisterschaft in Palling.
- Julia, Steffi und Werner Schneider starteten bei der Salzburger Landesmeisterschaft und belegten den 2., 3. und 1 Platz.

- Deutsche Meisterschaft Ü 30 in NeuhoF/Hessen: Gela Dressler holte zum dritten Mal in Folge den Meistertitel, Werner Schneider wurde Dritter.



- Bayerische Bodenkampfmeisterschaft in Schwabmünchen: Titel für Johanna Pichler (Jugend), Julia und Werner Schneider, 2. Plätze für Sarah Weberpals (Jugend) und Dominik Röder (Jugend), 3. Platz Tom Geisreiter, 4. Platz Matthias Geisreiter.  
 - Starke Gegner warteten auf der Bayerischen Meisterschaft in Großhadern auf Xaver Schwarz und Michael Ehrenlechner. Xaver Schwarz erkämpfte sich den 7. Platz.  
 - Michael Ehrenlechner wird Oberbayerischer Vizemeister in der U 21 in Prien.

### Liga:

- Mehrere Traunreuter Judoka kämpfen erfolgreich in höheren Judoligen: Andreas Fraunhofer in der Bayernliga für den Kodokan München, Felix Bieber in der Bayernliga für den TSV Peiting, Michael Ehrenlechner in der Landesliga für den PSV München, Xaver Schwarz und Tom Geisreiter in der Landesliga für den TSV Palling, Julia Schneider für den SC Gröbenzell in der Bayernliga, Steffi Schneider für den JC Oberland in der Landesliga und Gela Dressler für den TSV Palling in der Landesliga.  
 - Die Traunreuter Mädchen starteten wieder mit einer Kampfgemeinschaft in der Jugendliga.  
 - Am zweiten Kampftag der Vorrunde der männlichen Jugendliga in Tittmoning qualifizierte sich die KG Traunreut/Bad Reichenhall für die Finalrunde, nachdem man nach dem ersten Kampftag punktgleich mit der KG Palling/Freilassing/Bürmoos und KG Teisendorf/Strub/Oberland war. Das Jugendligafinale fand in Holzkirchen statt. Unter acht Mannschaften erkämpfte man sich den 3. Platz. Aus Traunreut waren am Start: Leon Vesa, Moritz Rosenegger, Konstantin Filatov, Kevin Miller, Alec Gorn, Gabriel Bangerdt, Daniel Wein, Markus Coman, Benedikt Marić, Dominik Röder.  
 - Die Bezirksligamannschaft der Männer gewann am 20. Juli 2014 beim ESV Ingolstadt das Bezirksligafinale und wäre startberechtigt gewesen für die Landesliga.

Die Mannschaft entschied sich dafür, eine weitere Saison in der Bezirksliga an den Start zu gehen.



### **Kata:**

- Bei der Bayerischen Kata-Meisterschaft in Waging am See erhielten Dominik Röder und Markus Coman den Bayerischen Meistertitel in der Jugend und wurden für die Deutsche Meisterschaft nominiert. In der Erwachsenenwertung belegten sie bei neun Paaren den fünften Platz.
- Dominik Röder und Markus Coman wurden als einziges bayerisches Jugend-Paar für die Deutsche Meisterschaft nominiert und belegten den 6. Platz.
- Die offene Oberbayerische Jugend-Kata-Meisterschaft beim TuS Traunreut konnte mangels Teilnehmer nur in Form eines Lehrgangs durchgeführt werden.
- Bei der offenen Oberösterreichischen Meisterschaft in Ebensee im Salzkammergut holen sich Dominik Röder und Markus Coman unter 24 teilnehmenden Paaren mit zwei guten Läufen in der Vor- und in der Finalrunde im Erwachsenenfeld den 2. Platz und ernteten viel Lob von hochkarätigen österreichischen Kataexperten.
- Bei der Bayerischen Jugend-Kata-Meisterschaft in Erlangen kamen zwei der sechs teilnehmenden Paare vom TuS. Dominik Röder und Markus Coman holten sich den Bayerischen Meistertitel und den Vielseitigkeitspreis, Sarah Weberpals und Johanna Pichler verfehlten knapp einen Treppchenplatz und kamen auf Rang Vier.

### **Sonstiges:**

- Teilnahme am Tageslehrgang des JC Achenal in Marquartstein.
- Zum ersten Kaderlehrgang des Bezirks in Weilheim wurden Anne Horn, Johanna Pichler, Sarah Weberpals, Alec Gorn, Konstantin Filatov und Kevin Miller nominiert.
- Judo-Stammtisch mit ehemaligen Traunreuter Judoka im TuS Sportheim.
- Sieben Traunreuter Judoka erhielten eine Einladung zum Lehrgang des Oberbayernkaders in Bad Reichenhall (Anne, Johanna, Sarah, Theresa, Alec, Kevin, Konsti).
- Bernd Röder wurde am 1. Mai 2014 zum stellvertretenden Kampfrichterreferenten des Bayerischen Judoverbandes gewählt.
- Sechs Judoka nahmen am Sichtungsidehrgang des BJV in Bad Aibling teil.
- In Bad Endorf legte Dominik Röder die Prüfung zum Braungurt ab.
- 24 Judoka legten vor den Pfingstferien eine Gürtelprüfung bis zum Blaugurt (Max Vrubevskis) ab.

- Dominik Röder erhielt in Töging nach praktischer Prüfung die Kampfrichter-D-Lizenz.
- Vor den Sommerferien legten mehr als 30 Judoka eine Gürtelprüfung bis zum Blaugurt (Barbara Lichtenauer) ab.
- 50 Jahre Judoabteilung des ASV Strub: Helmut Angerer bekam den 5. Dan verliehen.
- Thomas Kühnel, Bernd Röder und Volker Weberpals begannen vor 40 Jahren mit dem Judosport in Traunreut. Aus diesem Anlass fand ein gemeinsames Training mit anschließender Feier in der Kadleć-Halle statt.



- Stefan Maier und Volker Weberpals waren in diesem Jahr wieder auf Bezirksebene als Lehrreferent und Kata-Beauftragter aktiv sowie im BJV als Dan-Prüfer.
- Bernd Röder und Sohn Dominik engagierten sich im Kampfrichterbereich. Bernd war im BJV als stellvertretender Kampfrichterreferent aktiv.

### **Jahresbericht 2015**

Zu Jahresbeginn startete Volker Weberpals nach Mörfelden nahe Frankfurt zum Erwerb der Bundesbewerterlizenz für die Nage-no-kata und Katame-no-kata und Bernd Röder nach Lindow in Brandenburg zur Verlängerung der Bundeskampfrichterlizenz.

Gela Dressler holte den Oberbayerischen Meistertitel bei den Frauen in Moosburg. Bei den Männern belegten Tom Geisreiter den 2. Platz, Matthias Geisreiter und Michael Ehrenlechner 5. Plätze. In der Altersklasse U 21 wurde Michael Ehrenlechner Oberbayerischer Meister.

Mit acht Teilnehmern (Johanna Pichler, Sarah Weberpals, Nick Rötzer, Daniel Wein, Markus Coman, Benedikt Marić, Gabriel Bangerdt, Alec Gorn) starteten die TuS-Kämpfer in Prien bei der Oberbayerischen Meisterschaft U 18. Daniel Bangerdt erreicht den 3. Platz. Für die Südbayerische qualifizierten sich Daniel Bangerdt und Johanna Pichler mit Platz 5.

Beim Ranglistenturnier U 15 holten Theresa Marić und Konstantin Filatov den Titel, Kevin Miller wurde Zweiter, Lena Marić Dritte.



In Ingolstadt bei der Südbayerischen U 21 erreichte Michael Ehrenlechner Platz 7. Bei der Bayerischen U 21 in Palling belegte Michael Ehrenlechner den 9. Platz.

Mit Platz 5 bei der Südbayerischen qualifizierte sich Johanna Pichler für die Bayerische. Am Start waren auch Sarah Weberpals und Gabriel Bangerdt sowie Dominik Röder als Kampfrichter.

Johanna Pichler startete bei der Bayerischen U 18 in Großhadern.

Traunreuter Judokinder beteiligten sich beim Kim-Possible-Turnier in Palling. Theo Siminidis holte sich den Titel.

12 : 8-Sieg in der Bezirksliga in Traunreut gegen Prien, 14 : 6-Sieg in der Bezirksliga Männer in Holzkirchen.

Alec Gorn absolvierte erfolgreich die Prüfung zum Jugendkampfrichter in Palling.

Die Kampfgemeinschaft Bad Reichenhall/Traunreut wurde in der Altersklasse U 15 oberbayerischer Vizemeister in Teisendorf.

Kata-Lehrgang in Traunreut mit 23 Teilnehmern aus 11 Vereinen.



Konstantin Filatov und Kevin Miller gewannen das Peitinger Spitzbubenturnier. Konstantin erhielt den Technikerpreis.

5. Platz für Kevin Miller beim Bundesranglistenturnier in Backnang.

Geschwächtes Männerteam unterlag in der Bezirksliga überraschend Grafing mit 7 : 13.

3. Platz für Kampfgemeinschaft Bad Reichenhall/Traunreut bei der Südbayerischen U 15 (6 : 1 gegen Großhadern II, 5 : 3 gegen KG Unterhaching/Armin München, 6 : 2 gegen Abensberg, 3 : 4 gegen Großhadern I).

Am ersten Kampftag in der Jugendliga männlich in Bad Aibling belegte die Kampfgemeinschaft Bad Reichenhall/Traunreut den 2. Platz (9 : 6 gegen Teisendorf/Holzkirchen Oberland/Strub, 7 : 6 gegen Palling/Freilassing/Bürmoos, 5 : 7 gegen Achentel/Bad Aibling/Grafing).

Kevin Miller erkämpfte den Titel beim Internationalen Osterturnier in Passau.

Erstmals in der Vereinsgeschichte konnte die Judoabteilung 24 Sportler melden, die von der Stadt Traunreut für besondere sportliche Leistungen geehrt wurden.

Zum ersten Mal nahm der TuS Traunreut mit einer Damenmannschaft an der Landesliga teil. Einen guten Auftakt hatten sie bei ihrem ersten Kampf bei den Stadtwerken München mit einem 9 : 7-Sieg nach einem Unentschieden zur Halbzeit.



### **Damen Landesliga 2015**

Bei der Bayerischen Kata-Meisterschaft in Coburg starteten Dominik Röder und Markus Coman als einziges Paar in zwei Altersklassen. In der U 21 holten sie sich den bayerischen Meistertitel, bei den Erwachsenen wurden sie Dritter. Knapp am Treppchen vorbei platzierten sich Johanna Pichler und Sarah Weberpals mit einem vierten Platz in der Altersklasse U 18. Volker Weberpals war als Wertungsrichter eingesetzt. Markus Coman und Dominik Röder wurden für die Deutsche Meisterschaft in Backnang nominiert, nahmen aber wegen der Abschlussprüfung nicht teil.

Gela Dressler wurde vom Landrat Sigi Walch für ihre sportlichen Leistungen geehrt.

Das Männer-Bezirksligateam gewann gegen den TSV Teisendorf II 12 : 8.

Die Landesligamannschaft der Damen unterlag beim TV Lenggries 3 : 11.

Bei der Deutschen Meisterschaft Ü 30 in Bad Belzig scheiterte Werner Schneider knapp an einer Medaille und wurde Fünfter. Gela Dressler wurde zum vierten Mal in Folge Deutsche Meisterin.

Ihre Mannschaftsstärke zeigte das Bezirksligateam der Männer beim 16 : 4-Sieg gegen den TuS Töging. Dieser Kampf wurde ersatzweise in Tittmoning ausgetragen. Trotz mehrerer verletzter Kämpfer und noch einiger Kämpfer, die sich noch nicht mal umgezogen hatten, stand eine überzeugend schlagkräftige Truppe auf der Matte.



### Männer Bezirksliga 2015

Beim ersten Heimkampf der Landesligadamen siegte die Mannschaft in einem spannenden Duell 10 : 6 gegen SC Armin München.



Die Kampfgemeinschaft Bad Reichenhall/Traunreut gewann in Marquartstein die Vorrunde der Jugendliga männlich u. a. mit einem 10 : 3-Sieg gegen die KG Palling/Freilassing/Bürmoos, 9 : 6 gegen Achental/Bad Aibling/Grafring und 7 : 7 gegen Teisendorf/Holzkirchen/Oberland/Strub.

Mit der U 15-Mannschaft männlich startete man gemeinsam mit Bad Reichenhall in Abensberg auf der Bayerischen. Trotz eines Sieges gegen Jahn Nürnberg, einem Unentschieden gegen Fürth und einer Niederlage gegen die KG Nürnberg/Altenfurt brachte man an diesem Tag keine Medaillen mit nach Hause.

Die männliche U 12-Mannschaft holte mit der Kampfgemeinschaft Bad Reichenhall/ Traunreut in Palling den Titel bei der Oberbayerischen Mannschaftsmeisterschaft. Es kämpften von Traunreut Moritz Rosenegger, Theo Siminidis, Max und Eugen Jarda, Leon Vesa, Alexander Kruse.

Am Pfingstwochenende starteten 17 Traunreuter zu ihren Judofreunden in die Partnerstadt Lucé in Frankreich. Dort erwartete sie ein grandioses Programm u. a. mit einer Busfahrt nach Mont St. Michel am Atlantik.



Kevin Miller und Konstantin Filatov wurden vom Oberbayernkader am Pfingstwochenende zum internationalen Turnier nach Straßwalchen in Österreich berufen. Dort holte Kevin Miller am Pfingstsamstag die einzige Goldmedaille für Oberbayern, Konstantin Filatov gewann Silber. Am Pfingstsonntag holte die Mannschaft des Bezirks Oberbayern Gold. Auch eine griechische Mannschaft ging an den Start, die Nicos Siminidis organisierte und die vor dem Wettkampf ein Abschlusstraining in Traunreut absolvierte.

Auch vom Ranglistenturnier in Ingolstadt kehrten Kevin und Konsti mit Medaillen heim.

Die männliche U 12-Kampfgemeinschaft mit Bad Reichenhall erkämpfte in Landshut bei der Südbayerischen einen beachtlichen 5. Platz.

Das Jugendligafinale der Mädchen fand in Töging statt. Auch hier schlug sich die Kampfgemeinschaft Bad Reichenhall/Traunreut wacker und erkämpfte einen undankbaren 4. Platz.

Das Damen-Landesligateam siegte souverän beim TSV Palling mit 10 : 5. Die Traunreuter Damennachwuchskämpferin Johanna Pichler holte ihren ersten Sieg in der Liga durch einen wunderschönen Wurf-Ippon.

Im letzten Landesligakampf vor heimischem Publikum unterlag der TuS dem Bayernligaaufsteiger SV Hirten 6 : 10. Die Traunreuter Damen beendeten die Saison mit einem beachtlichen 3. Platz.

Die Männer gewannen zum zweiten Mal in Folge das Bezirksligafinale, das der TuS Traunreut in der TuS Halle ausrichtete. Mit einem sensationellen Sieg gegen Ammerland-Münsing und einer Niederlage gegen Grafing waren alle drei Teams punktgleich, in der Unterbewertung hatte allerdings das Traunreuter Team die Nase vorne.

Die männliche Kampfgemeinschaft Bad Reichenhall/Traunreut erkämpfte den 2. Platz im Jugendligafinale in Bad Aibling. Auch mit ihren Kampfrichtern sorgten die Traunreuter für Aufsehen. Dominik Röder fungierte als Mattenleiter, Alec Gorn hatte sein erstes Finale als Jugendkampfrichter.



20 Teilnehmer besuchten die Trainerfortbildung, die der TuS Traunreut ausrichtete, organisiert von Stefan Maier, Lehrreferent des Bezirks Oberbayern I b. Auch Georg Klumpner nutzte die Gelegenheit zur Lizenzverlängerung.



Volker Weberpals war als Hospitant bei der Deutschen Kata-Meisterschaft in Backnang eingesetzt und erhielt die DJB-Lizenz für Nage-no-kata und Katame-no-kata. Er war somit der einzige Südbayer mit gültiger DJB-Lizenz.



Therersa Marić, Konstantin Filatov und Kevin Miller wurden für den Bayernpokal bzw. Rene-de-Smet-Pokal in Ingolstadt nominiert und trugen mit zahlreichen Siegen zu den Erfolgen des Bezirks Oberbayern I b bei. Die Mädchen und Buben wurden jeweils Zweiter nach Mittelfranken.

Bernd Röder erhielt beim Bayernpokal in Ingolstadt für seine Verdienste die goldene Ehrennadel des Bayerischen Judoverbandes.



Zwei Gürtelprüfungen wurden vor der Sommerpause durchgeführt.

Unruhige Zeiten in und nach der Sommerpause: Durch die Belegung der Halle mit Asylbewerbern war der Trainingsverlauf nach der Sommerpause unklar. Das Ferienprogramm musste kurzfristig abgesagt werden. Beim Spitzentrainertraining in Großhadern riss sich Cheftrainer Stefan Maier die Achillessehne und fiel für längere Zeit aus.

Mit zwei Oberbayerischen Meistertiteln in der U 15 durch Kevin Miller und Konstantin Filatov, einem 2. Platz durch Theresa Marić und einem 3. Platz durch Lena Marić kamen die Traunreuter Judoka von Eichstätt nach Hause.

In Moosburg bei der Südbayerischen holte sich Theresa Marić den Titel, Konstantin Filatov wurde Zweiter, Kevin Miller Dritter.

Auf der Bayerischen Meisterschaft U 15 in Eichstätt erkämpften sich Konstantin Filatov und Kevin Miller jeweils den Vizemeistertitel.

Fünfter Platz für Theresa Marić bei der Bayerischen U 15 in Passau.

Johanna Pichler und Sarah Weberpals starteten in Slowenien beim 4-Länder-Kata-Turnier. Am sechsstündigen Lehrgang am Vortag nahmen zudem auch Dominik Röder und Volker Weberpals teil.



Bei der Süddeutschen Meisterschaft U 15 in Mainburg wurde Konstantin Filatov Süddeutscher Meister, Kevin Miller wurde Dritter, Theresa Marić Fünfte.

Ein Randori-Training mit über 30 Teilnehmern und starker Beteiligung aus Salzburg organisierte Chrissi Schneider in Traunreut.

Mit fünf Buben und drei Mädchen starteten die Traunreuter bei der Oberbayerischen Meisterschaft U 12 in Palling. Theo Siminidis holte sich den Titel, Dana Hopf, Alexander Kruse, Max und Eugen Jarda erreichten 2. Plätze, Magdalena Kuglstatter und Moritz Rosenegger den 3. und 4. Platz.

Fünfter Platz für Theresa Marić auf der Süddeutschen U 15 in Mainburg.

Werner Schneider wurde Bayerischer Meister bei der Bodenmeisterschaft in Schwabmünchen.



Michael Ehrenlechner belegte bei der Bayerischen Meisterschaft der Erwachsenen in Großhadern den 9. Platz.

Beim Traunreuter Kata-Wochenende nahmen an drei Tagen über 40 Judoka teil. Johanna Pichler und Sarah Weberpals holten sich den Titel bei der Offenen Oberbayerischen Jugend-Kata-Meisterschaft.

Kevin Miller und Konstantin Filatov erkämpften sich zum Jahresabschluss die Titel beim Oberbayerischen Ranglistenturnier in Ingolstadt und wurden zum Internationalen Turnier 2016 nach Duisburg eingeladen.



## Jahresbericht 2016

Mitte Januar waren Volker Weberpals in Mörfelden in Hessen zur Verlängerung der Bundeskatawertungsrichterlizenz und Bernd Röder in Lindow in Brandenburg zur Verlängerung der Bundeskampfrichterlizenz.

Stadtehrung für Dominik Röder, Gela Dressler und Werner Schneider.

Gute Platzierungen bei der U 15-Rangliste: Sieg für Konstantin Filatov, 2. Plätze für Lena Marić, Moritz Rosenegger, Kevin Miller, 7. Platz Magdalena Kuglstatter.

Bei der Oberbayerischen Meisterschaft U 18 holte Theresa Marić den Titel, Johanna Pichler wurde Zweite, Sarah Weberpals Fünfte und Alec Gorn Siebter.



In Palling fand die Oberbayerische Einzelmeisterschaft der Männer statt: Tom Geisreiter erkämpfte sich den Titel, Michael Ehrenlechner und Xaver Schwarz den Vizetitel und auch Tobias Brückner schlug sich wacker.

Bei der Südbayerischen U 18 in Waging am See qualifizierten sich Theresa Marić mit Platz 3 und Sarah Weberpals mit Platz 5 für die Bayerische. Johanna Pichler belegte Platz 9.

Unter der Betreuung von Monika Röder beteiligten sich 13 TuS-Kinder erfolgreich beim Kim-Possible Turnier in Palling: Yfong Kunze, Amelie und Nico Meyerhofer, Phoebe Leu, Matthias Bechtold, Taria Klinger, Sophia Maier, Gloria Jaufmann, Dana Hopf, Alexander Kruse, Theo Siminidis, Christian Huber, Luka Marić. Auch Alec Gorn als neuer Jugendleiter und Jugendkampfrichter präsentierte sich gut.

Heimsieg der Bezirksligamänner gegen den TuS Holzkirchen mit 12 : 8.

Damen gewannen auswärts in der Landesliga beim SC Armin München mit 10 : 6.

Beim Peitinger Spitzbubenturnier erkämpften Konstantin Filatov Silber und Kevin Miller Bronze.

Für die Bayerische U 18 weiblich in Abensberg hatten sich aus dem Landkreis Traunstein lediglich Theresa Marić und Sarah Weberpals qualifiziert. Mit dem Erreichen von Platz 5 war Theresa bei der Süddeutschen startberechtigt.

Konstantin Filatov gewann den Oberfranken-Cup in Hof, Kevin Miller erkämpfte Bronze.

Bei der Süddeutschen U 18 in Pforzheim kam Theresa Marić auf Platz 7.

Bei der Bayerischen Kata-Meisterschaft in Garmisch-Partenkirchen anlässlich des 80-jährigen Vereinsjubiläums wurden Johanna Pichler und Sarah Weberpals in der Altersklasse U 18 Bayerischer Vizemeister. Außerdem gewannen sie den Vielseitigkeitspreis.

Beim DJB-Ranglistenturnier in Backnang, an dem 7 Bundesländer teilnehmen, erkämpfte sich Kevin Miller den Titel und Konstantin Filatov wurde Dritter.

Mit einer Rumpftruppe trat die KG Traunreut-Bad Reichenhall in Palling bei der Jugendliga an. Erfreulicher war, dass der TuS mit Alec Gorn und Dominik Röder gleich zwei junge Kampfrichter stellte.

Die neue Jugendleitung Dominik Röder und Alec Gorn organisierten ein Osterhasenrandori, an dem ca. 40 Judoka aus den Vereinen Traunreut, Traunstein, Bad Reichenhall und Waging teilnahmen.

Gela Dresssler wurde vom Landrat Sigi Walch für ihren Deutschen Meistertitel geehrt.

Alec Gorn, Konstantin Filatov und Kevin Miller legten in Bad Aibling die Braungurtprüfung mit großem Erfolg ab.



Französische Gäste waren für fast eine Woche in Traunreut. Auf dem Programm stand ein Lehrgang mit Sven Maresch, Olympiateilnehmer 2016 in Rio, an dem über 100 Judoka in der TuS-Halle teilnahmen.



**Sven Maresch**



**Gäste aus Lucé**



Außerdem wurden schöne Ausflüge veranstaltet: München, Spitzingsee mit Bauernhofmuseum, Salzburg sowie in Traunreut Museumsbesichtigung Maximum und Siemens-Werksbesichtigung.

Beim ersten Heimkampf in der Landesliga besiegten die Damen den TV Lenggries deutlich mit 11 : 5.



Volker Weberpals und Dominik Röder leiteten einen gut besuchten Nage-no-kata-Lehrgang in Dachau.

Drei Traunreuter Judoka starteten mit dem Bayernkader im Ruhrgebiet bei Internationalen Sichtungsturnieren in Bottrop und Duisburg. Theresa Marić belegte Platz 9 bei 36 Teilnehmern, Konstantin Filatov (52 Teilnehmer) und Kevin Miller verkauften sich unter Wert.

13 : 7-Sieg der Bezirksligamannschaft Männer in Prien.

KG Traunreut-Bad Reichenhall schlug sich wacker beim Rückrundenkampf Jugendliga, musste allerdings Niederlagen gegen die KG Strub-Teisendorf-Oberland, die KG Freilassing-Palling-Bürmoos und gegen die KG Achental-Bad Aibling-Grafring hinnehmen.

Beim ega-Pokal in Erfurt, einem der größten deutschen Turniere, startete Theresa Marić unter 39 Teilnehmerinnen (1 Sieg, eine Niederlage).

In der Landesliga siegten die Damen auswärts gegen Gröbenzell II mit 11 : 4.

Die Männer unterlagen in der Bezirksliga zuhause gegen Teisendorf II mit 6 : 14.

Bernd Röder wurde als Stellvertretender Kampfrichterobmann des Bayerischen Judo-Verbandes in Gröbenzell wiedergewählt.

Beim Internationalen Turnier in Straßwalchen belegten Konstantin Filatov und Kevin Miller mit dem Team Oberbayern den 1. Platz. Bei der Einzelmeisterschaft holte sich Konstantin den 3. Platz und Kevin Miller den 5. Platz.

Die Männer beendeten das Bezirksligaduell in Töging mit 16 : 4.

Dominik Röder absolvierte in Rothenburg ob der Tauber eine 3-tägige Jugend-Kombi-Ausbildung.

Vor den Pfingstferien fand eine Gürtelprüfung mit 18 Teilnehmern statt.

Die Damen siegten zuhause in der Landesliga gegen JT Isartal mit 8 : 7.



Bei den Stadtwerken München erkämpften die Damen ein Unentschieden.

Volker Weberpals war als Wertungsrichter bei der Deutschen Katameisterschaft in Speyer im Einsatz.

Palling sagte den Landesligakampf in Traunreut ab. Somit waren die TuS-Damen vorzeitig Meister der Landesliga Süd.

Konstantin Filatov und Kevin Miller starteten in der Mannschaft des TSV Abensberg in der Altersklasse U 15 und wurden Südbayerischer, Bayerischer und Süddeutscher Meister. Das Finale auf der Bayerischen in Höchberg gewann der TSV Abensberg mit 8 : 0 gegen den TSV Großhadern.

Im Jugendligafinale in Holzkirchen belegten die Mädchen den 3. Platz, die Buben wurden 7.

Vor der Sommerpause legten die Baminis von Monika Röders Gruppe eine Gürtelprüfung ab.



Beim Bayernpokal/Rene-de-Smet-Pokal wurde Oberbayern mit Kevin Miller und Konstantin Filatov Meister, die Mädchen mit Theresa Marić wurden 3. Bernd Röder war als Kampfrichterbeobachter im Einsatz.

Bernd Röder war beim European Cup U 21 in Berlin einer von 12 eingesetzten deutschen Kampfrichtern.

Der ehemalige Traunreuter Judoka Wolfgang Fanderl kehrte aus Tübingen zu seinem früheren Verein zurück. Wolfgang war Mitglied der Deutschen Kata-Nationalmannschaft und amtierender Bayerischer Meister und Deutscher Vizemeister in der Juno-Kata. Er ist Inhaber der Trainer-A-Lizenz.

Am 10.09. fand vor der TuS Halle eine gemeinsame Liga-Abschlussfeier der Damen und Männer statt.

Bei der Oberbayerischen U 15 in Eichstätt holten Kevin Miller und Konstantin Filatov den Titel, Lena Marić wird Dritte. Alle drei qualifizierten sich damit souverän für die Südbayerische.

Bei der Südbayerischen U 15, die der MTV Ingolstadt ausrichtete, gingen wieder beide Titel an Konstantin Filatov und Kevin Miller.

Beim Bamberger Domreiterturnier, das für die weibliche U 17 als Bundessichtungsturnier gewertet wurde, erkämpfte Theresa Marić bei 27 Teilnehmern zwei Siege.

Die Damenmannschaft des TuS Traunreut stieg in die Bayernliga auf, nachdem der DJK Aschaffenburg als Sieger der Landesliga Nord die Aufstiegskämpfe in Traunreut am 16.10.16 abgesagt hatte.

Theresa Marić startete mit dem Bayernkader beim 1. Int. Oh-Do-Kwan Stiftungspokal in Großhadern. Bayern belegte den 3. Platz, Theresa siegte gegen Salzburg, gegen Tschechien musste die Mannschaft eine Niederlage einstecken. Bernd Röder fungierte als Hauptkampfrichter.



In Kitzingen erkämpften Konstantin Filatov und Kevin Miller bei der Bayerischen Meisterschaft U 15 jeweils den Meistertitel und qualifizierten sich damit für die Süddeutsche in Backnang.

Michael Ehrenlechner legte die Trainer-C-Lizenz erfolgreich ab.

Bei der Oberbayerischen U 12 in Moosburg holten Theo Siminidis und Alexander Kruse den Titel.



In Backnang fand die Süddeutsche U 15 statt. Konstantin Filatov erkämpfte sich den Vizemeistertitel, Kevin Miller zog in das Viertelfinale ein und musste wegen Kreislaufproblemen die Meisterschaft abbrechen.

Bei der Bayerischen Meisterschaft der Männer in Großhadern wurde Xaver Schwarz Bayerischer Vizemeister.



Theo Siminidis holte sich den Titel bei einer Meisterschaft in Golling (Österreich).

Theresa Marić nahm beim Sichtungslehrgang des DJB in Kienbaum (Brandenburg) teil.

Gut besucht war das 2. Traunreuter Kata-Wochenende vom 11.11. - 13.11.16. Wolfgang Fanderl, inzwischen wieder Mitglied im TuS Traunreut, und Heike Betz, ehemalige Mitglieder der Deutschen Kata-Nationalmannschaft und amtierende Bayerische Meister und Deutsche Vizemeister in der Ju-no-kata, schulten an drei Tagen ihre Spezialkata und die Nage-no-kata. Am Sonntag fand die Offene Oberbayerische Jugend-Kata-Meisterschaft mit elf Paaren aus Ober- und Niederbayern statt. Alec Gorn und Dominik Röder holten sich den Titel in der Altersklasse U 21, Johanna Pichler und Sarah Weberpals wurden Vizemeister in der Altersklasse U 18.

Bei der Landkreismeisterschaft in Kirchweidach nahmen 122 Teilnehmer aus 13 Vereinen teil. Der TuS holte zwei erste Plätze mit Magdalena Kuglstätter und Theo Siminidis, einen 2. Platz durch Dana Hopf und einen 3. Platz durch Lena Marić (eine Gewichtsklasse höher startend). Betreut wurden die Sportler von Kevin Miller und Konstantin Filatov.

Nikos Siminidis, zweifacher griechischer Meister, erwarb in Abensberger die Kampfrichterlizenz, Lehrgangsleiter war Bernd Röder.

7. Platz für Theresa Marić beim Bundessichtungsturnier in Holzwickede (NRW) bei 33 Teilnehmern.

Bei der Deutschen Pokalmeisterschaft (zweithöchste deutsche Meisterschaft) in Steinheim an der Murr belegte Xaver Schwarz den 7. Platz.

Vier Traunreuter starteten beim Ranglistenturnier in Ingolstadt und holten zwei Titel durch Konstantin Filatov und Kevin Miller und zwei Vizetitel durch Lena Marić und Theo Siminidis.

Der Lehrreferent des Bezirks Obb. I b, Stefan Maier organisierte und leitete wieder mehrere Trainertrainings und holte im Dezember einen Trainerfortbildungslehrgang nach Traunreut, an dem er aber selbst nicht teilnehmen konnte, da er zeitgleich mit Volker Weberpals und Wolfgang Fanderl ein Wochenende beim Danprüfertreffen in Passau verbrachte. Außerdem nahm er am Spitzentrainerlehrgang in München teil.



## **Jahresbericht 2017**

Zum Jahresanfang fand die DJB-Fortbildung für Kampfrichter und Kata-Wertungsrichter statt. Bernd Röder war erstmals in Hennef in Nordrheinwestfalen, Volker Weberpals wieder in Mörfelden-Walldorf in Hessen.

In Prien wurde die Oberbayerische U 18 ausgetragen, bei der Konstantin Filatov Meister wird. Der verletzte Kevin Miller und Alec Gorn mit Platz Fünf qualifizierten sich ebenfalls für die Südbayerische.

Dana Hopf, Lena Marić, Magdalena Kuglstatter und Alex Kruse nahmen beim Oberbayerischen Ranglistenturnier U 15 teil und erbeuteten drei dritte Plätze.

Bei der Südbayerischen U 18 in Palling gingen Alec Gorn, Kevin Miller und Konstantin Filatov an den Start. Mit Platz Drei und Fünf qualifizierten sich Konstantin und Kevin für die Bayerische, die in Abensberg stattfand. Dort wurde Konstantin

Fünfter, Kevin musste wegen Verletzung abbrechen. Vater und Sohn Röder waren bei dieser Bayerischen Meisterschaft als Kampfrichter im Einsatz.



Bernd Röder stand in Frankfurt/Oder bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft als Kampfrichter auf der Matte.



Die Kleinsten nahmen bei Kim-Possible-Turnier in Palling teil.

Wolfgang Fanderl startete zum ersten Mal international im Kata-Bereich für den TuS beim Grand Prix Italia in Pordenone und beim EJU Turnier. An beiden Turnieren zeigte er mit seiner Kata-Partnerin Heike Betz gute Leistungen, beim EJU Turnier belegten sie den 7. Platz.

In Garching bei München fand die Bayerische Kata-Meisterschaft statt: Bei den Erwachsenen holten Heike Betz und Wolfgang Fanderl den Bayerischen Meistertitel in der Ju-no-kata nach Traunreut. Johanna Pichler und Sarah Weberpals wurden Bayerischer Vizemeister in der Nage-no-kata U 21. Einen weiteren 2. Platz erreichten sie gemeinsam mit Michelle Poschner aus Bad Reichenhall bei der Freestyle-Kata, die zum ersten Mal ausgetragen wurde. Volker Weberpals war als Wertungsrichter im Einsatz.



Beim Peitinger Spitzbubenturnier erkämpften Konstantin Filatov und Kevin Miller jeweils den Titel. Konsti erhielt zusätzlich den Technikerpreis.



Volker Weberpals war bei der DJB-Kata-Fortbildung in Erlangen dabei.

Erstmals startete am 2. April 2017 eine Traunreuter Judomannschaft in der Bayernliga. Die Damen unterlagen zuhause 6 : 13 gegen den TSV Peiting.



In Geilenkirchen in Nordrheinwestfalen bereiteten sich Wolfgang Fanderl und Heike Betz auf die Kata-Europameisterschaft vor.

Die Kinder von Bad Reichenhall und Traunreut trafen sich in der Turnhalle in Karlstein zu einem Freundschaftsturnier.

16 : 4-Sieg in der Bezirksliga der Männer zuhause gegen den TuS Prien.

Bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft in Grenzach-Wyhlen in Baden wurde Tobias Brückner vom TuS Deutscher Vizemeister.



In Kufstein fand traditionell das Internationale Turnier statt, an dem mehr als 600 Teilnehmer aus 9 Nationen starteten. Konstantin Filatov holte sich den Titel, Kevin Miller den dritten Platz.

Heimniederlage der Bayernliga-Mannschaft gegen den PTSV Hof mit 5 : 15. Reinhard Höra begrüßte die Gäste aus seiner oberfränkischen Heimat auf Fränkisch.

Beim DJK Ingolstadt holte sich die schwach besetzte TuS-Damen-Mannschaft in der Bayernliga eine bittere 2 : 18-Niederlage ab.

Konstantin Filatov und Kevin Miller starteten beim Internationalen Messe-Cup in Erfurt. Konsti erreichte den herausragenden 7. Platz bei einer Top-Besetzung.

Wolfgang Fanderl und Heike Betz starteten auf der Insel Malta bei den Kata-Europameisterschaften und erreichten den großartigen 6. Platz mit der Ju-no-kata.



Mit einer gut aufgestellten Mannschaft gingen die Männer in der Bezirksliga an den Start. Ziel war Tabellenplatz 2 und die damit verbundene Teilnahme und Ausrichtung des Bezirksligafinales. Überraschend verlor man zuhause den letzten Kampf gegen den TuS Töging und verpasste mit dem dritten Platz auch gleichzeitig die Finalteilnahme. Die Ausrichtung dieser Meisterschaft und die geplante Danverleihung in Traunreut wurde kurzfristig umorganisiert.

Die Damenmannschaft unterlag dem Tabellenführer Judoteam Oberland knapp mit 8 : 12. Bei großartiger Atmosphäre in der eigenen Halle zeigte das TuS-Team, dass sie sich auch in der Bayernliga behaupten könnten, wenn die Mannschaft geschlossen auftritt.

Die Deutsche Kata-Meisterschaft fand in Hoppegarten bei Berlin statt. Das Team Heike Betz und Wolfgang Fanderl belegten den 2. Platz in der Ju-no-kata. Abteilungsleiter Volker Weberpals war als DJB-Wertungsrichter bei der Nage-no-kata und Katame-no-kata im Einsatz.



Beim Ranglistenturnier in Ingolstadt holten die vier Traunreuter Teilnehmer drei Gold- und eine Bronzemedaille: 1. Platz für Lena Marić, Kevin Miller, Konstantin Filatov, 3. Platz für Dana Hopf.

Die Damen-Bayernligamannschaft konnte am letzten Kampftag gegen den FC Schweitenkirchen keine Mannschaft mehr stellen und zog anschließend die Mannschaft vom Ligabetrieb zurück.

Der Lehrbeauftragte des Bezirks Oberbayern I b, Stefan Maier, war einer von vier Referenten bei Trainerassistentenlehrgang in Miesbach.

Bei der Jugendliga in Töging belegten die Mädchen Platz 4. Mit dabei sind Phoebe Leu, Elisabeth Dressler, Magdalena Kuglstatter, Lena und Theresa Marić. Überrascht wurden Abteilungsleiter Volker Weberpals und Trainer Stefan Maier, die im Beisein ihrer alten Judofreunde mit der Verleihung des 4. Dan geehrt wurden.

Beim Bayernpokal/Rene-de-Smet in Vilsbiburg kämpften drei Traunreuter Judoka mit. Lena und Theresa Marić erreichten mit den oberbayerischen Mädchen den 3. Platz, Konstantin Filatov mit den oberbayerischen Buben den 2. Platz.

Ende August/Anfang September fand in Budapest die Weltmeisterschaft statt. Seit 14 Jahren holten die deutschen Männer erstmals wieder eine Goldmedaille. Bernd Röder war als Zuschauer live dabei (Russlands Präsident Putin auch).

Johanna Pichler, Sarah und Volker Weberpals nahmen in Benediktbeuern beim 5-Länder-Kata-Workshop teil.

Lena Marić wurde Dritte auf der Oberbayerischen U15 in Moosburg und anschließend Dritte bei der Südbayerischen in Landshut.

Hohes Ansehen genoss der alljährliche Lehrgang in Tübingen mit 160 Teilnehmern, bei dem Mitinitiator Wolfgang Fanderl auch als Trainer fungierte.

3. Platz für Lena Marić bei der Bayerischen U15 in Moosburg.



Theresa Marić und Kevin Miller nahmen am DJB-Sichtungslehrgang in Kienbaum/ Brandenburg teil.



5. Platz bei der Süddeutschen in Pforzheim für Lena Marić.

Beim 2. Internationalen OH-DO-KWAN-Cup in Großhadern waren für Traunreuter auf der Matte: Lena und Theresa Marić, Konstantin Filatov, Kevin Miller und Bernd Röder als Hauptkampfrichter.

Trainer-Fortbildung in Traunreut mit 30 Teilnehmern.

Beim Oberbayerischen Ranglistenturnier in Palling starteten drei Traunreuter in der Altersklasse U 17 und holten jeweils den Titel: Theresa Marić, Konstantin Filatov, Kevin Miller. In der Altersklasse U 14 erreichten Dana Hopf, Gloria Jaufmann und Magdalena Kugelstatter dritte Plätze, Luka Marić kam auf den 5. Platz. Theresa holte auch den Titel bei der Oberbayerische U 21.

Am 2. Dezember fand in Traunreut die Offene Oberbayerische Jugend-Kata-Meisterschaft mit Lehrgang statt, den Volker Weberpals mit Unterstützung von Dominik Röder leitete.

#### Landkreismeisterschaft in Waging am See



Im Bayerischen Danprüferteam waren mit Volker Weberpals, Stefan Maier und Wolfgang Fanderl inzwischen drei TuS-Judoka aktiv.

Bernd Röder hatte 2017 sechs Einsätze als Kampfrichter in der 1. Bundesliga, darunter das Derby Abensberg - Großhadern und ein Viertelfinale (Esslingen - Witten).

## Jahresbericht 2018

Zum Jahresbeginn starteten die U 15-Kämpfer beim Oberbayerischen Ranglistenturnier in Palling: Luka Marić, Gloria Jaufmann, Elisabeth Dressler, Magdalena Kuglstatter (2. Platz) und Dana Hopf (3. Platz).

Bei den Oberbayerischen Meisterschaften U 18 traten Lena Marić, Konstantin Filatov und Kevin Miller an. Mit zwei souveränen Titelgewinnen durch Konstantin und Kevin und einem dritten Platz von Lena qualifizierten sich alle drei Traunreuter für die Südbayerische in Großhadern.

Bei der Südbayerischen in Großhadern (U 18) holte Theresa Marić die bei der Oberbayerischen aufgrund Krankheit nicht startete, den Titel. Schwester Lena trat in der gleichen Gewichtsklasse an und kam auf den 5. Platz. Kevin und Konstantin wurden Vizemeister. Alle vier Traunreuter qualifizierten sich für die Bayerische in Abensberg.

Mit einem großartigen Auftritt erkämpften sich Konstantin Filatov und Kevin Miller Platz 2 und 3 und qualifizierten sich somit für die Süddeutsche U18 in Heilbronn. Mit einem 3. Platz von Theresa Marić und einem 5. Platz von Lena Marić (erstes Jahr in der U 18) qualifizierten sich insgesamt vier Traunreuter für die Süddeutsche Meisterschaft in Heilbronn.



Konstantin Filatov wurde in Heilbronn Süddeutscher Meister in der Altersklasse U 18. Mit einem weiteren 3. Platz von Kevin Miller und einem 5. Platz von Theresa Marić entsprach dieser Auftritt der Traunreuter Judoka schon fast einer Sensation und bestätigte die hervorragende Trainingsarbeit in Traunreut, allen voran durch den Lehrbeauftragten des Bezirks, Stefan Maier.

Im ersten Bezirksligakampf der Saison war in der Kadlec-Halle die zweite Mannschaft des TSV Teisendorf (1. Mannschaft ist in der 2. Bundesliga) zu Gast. Die Zuschauer sahen eine hochkarätige Begegnung, die am Ende 7 : 13 endete. Der stellvertretende Vorsitzende des Bezirks, Ludwig Tradler, nahm diese Begegnung zum Anlass, Bernd Röder für sein jahrzehntelanges Engagement mit der höchsten Auszeichnung des Bezirks, der Ehrennadel in Gold mit Kranz, auszuzeichnen.



Bei der Deutschen Meisterschaft der U18 in Nordrhein-Westfalen konnten Konstantin Filatov und Kevin Miller wegen Krankheit nicht an den Start gehen.

Magdalena Kuglstätter und Dana Hopf erreichten beide 7. Plätze beim Bavaria-Cup in München und bekamen eine Einladung zum Lehrgang des Oberbayernkaders.



Knapper 11 : 9-Sieg in der Bezirksliga in Traunreut gegen den TuS Holzkirchen.

Tobias Brückner wurde mit zwei Siegen und einer Niederlage Bayerischer Meister im G-Judo bei der Offenen Bayerischen Meisterschaft in Gangkofen/Niederbayern.

In den Osterferien waren Kevin Miller und Theresa Marić mit dem Bayernkader bundesweit unterwegs. Kevin startete bei einem der weltweit größten Jugendturnieren, dem Bremen Masters. Beim anschließenden Lehrgang wurde ihm hervorragende Trainingsarbeit bestätigt (Dank auch an den Heimtrainer Stefan Maier). Beim Randori musste er sich mit Japanern und Kasachen messen. Theresa Marić konnte wegen Krankheit nicht am Thüringen Cup starten, nahm aber anschließend beim Trainingslager am European Cup in Berlin teil.

Tobias Brückner kämpfte beim G-Judo-Turnier in Rottenmann in der Steiermark und belegte den 2. Platz.



Beim DJB-Sichtungsturnier in Bottrop in Nordrhein-Westfalen erreichte Lena Marić den 9. Platz.

Knapper Auswärtssieg in der Bezirksliga gegen den TuS Töging.



Bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft im G-Judo beim TSV Spandau in Berlin kam Tobias Brückner mit einem Sieg und zwei Niederlagen auf den 5. Platz.

Beim Verbandstag in Stegaurach/Oberfranken wurde Bernd Röder einstimmig als stellvertretender Kampfrichterobmann gewählt. Dieses Amt übte er bereits seit vier Jahren aus, in der Bayerischen Kampfrichterkommission war er bereits seit 15 Jahren aktiv.

400 Teilnehmer aus 6 Nationen starteten beim Internationalen Turnier in Straßwalchen in Österreich, mit dabei Lena Marić und Kevin Miller. Beide belegten einen 3. Platz, zusätzlich Lena mit dem Team Oberbayern nochmals Platz 3.

Bei der Kata-Europameisterschaft in Koper/Slowenien kamen Wolfgang Fandler und Heike Betz auf den 10. Platz.



Marc Reinhardt  
legte in Berlin die Bundeskampfrichter-B-Lizenz erfolgreich ab.

Der letzte Bezirksligakampf in Prien endete 8 : 10.

Beim Oberbayerischen Ranglistenturnier der Mädchen und Buben waren die Traunreuter sehr erfolgreich: In der U 15 holte Magdalena Kuglstatter Bronze, in der U 18 Theresa Marić Gold und Schwester Lena Bronze, bei den Juniorinnen Johanna Pichler Bronze. Konstantin Filatov und Kevin Miller holten sich mit jeweils 5 Siegen in der U1 8 den Titel.

Volker Weberpals war bei der Deutschen Kata-Meisterschaft in Hannover im Einsatz.

Die neu dem Verein beigetretene Heike Betz (Kata-Partnerin von Wolfgang Fanderl) wird Bayerische Katabeauftragte.

Bei der weiblichen Jugendliga belegte der TuS Traunreut in einer Kampfgemeinschaft mit Bad Reichenhall, JC Achenal und Bad Aibling den 3. Platz. Aus Traunreut waren Elisabeth Dressler, Gloria Jaufmann, Magdalena Kuglstatter und Lena Marić mit der bundesligaerfahrenen Trainerin Gela Dressler dabei.



Der Rene-de-Smet Pokal und Bayernpokal fand mit vier Traunreuter Kämpfern und einem Traunreuter Kampfrichter vor den Sommerferien in Baiersdorf in Mittelfranken statt. Die oberbayerischen Mädchen mit Lena und Theresa Marić kamen auf Platz 3, die Buben mit Konstantin Filatov und Kevin Miller auf Platz 2. Leider zog sich Konstantin bei diesem Turnier eine Handverletzung zu.

Bei der Oberbayerischen U 15 in Palling gab es einen 3. Platz für Dana Hopf und einen 5. Platz für Magdalena Kuglstatter.

Kevin Miller bekam eine Einladung zum Nationalkaderlehrgang U 18 in Kienbaum/ Brandenburg.

Beim Südostbayern-Cup in Töging gingen Elisabeth Dressler und Arthur Meissner für den TuS an den Start. Elisabeth bekam die Silber-, Arthur die Bronzemedaille.



7 Medaillen holten die Traunreuter Judoka beim Ranglistenturnier in Palling. Dana Hopf und Luka Marić erreichten jeweils zweite Plätze, Lena Marić einen dritten Platz. In der Altersklasse U 17 holten sich Kevin Miller und Konstantin Filatov souverän den Titel, in der Altersklasse U 20 erkämpften sie sich beide den 2. Platz.



Nach einem Vorbereitungslehrgang in Nittendorf in der Oberpfalz wurde Tobias Brückner für das Team Bayern II nominiert, das eine Woche später bei der Deutschen G-Judo-Meisterschaft in Bad Kreuznach im Rheinland stattfand. Das Team belegte dort einen 5. Platz. Das tags darauf ausgetragene Weckmannturnier gewann Tobias in seiner Klasse.

Am 14. und 15. Dezember fand wieder ein Kata-Wochenende in Traunreut (künftig Ina-Kunert-Kata-Gedächtnislehrgang) statt. An beiden Tagen waren zwischen 20 und 30 Teilnehmer auf der Matte. Der Vizepräsident des Bayerischen Judoverbandes, Klaus Richter, nahm bei dieser Veranstaltung eine hohe Ehrung vor: Wolfgang Fanderl bekam den 6. Dan verliehen.



Wolfgang Fanderl und BJV-Vize Klaus Richter

Wenige Tage zuvor verlieh der Württembergische Judoverband den 2. Dan an Heike Betz. Zum Abschluss fand die Oberbayerische Jugend-Kata-Meisterschaft statt.

Der Lehrbeauftragte des Bezirks Oberbayern Stefan Maier organisierte und leitete mehrere Trainer-Trainings und zudem eine Trainer-Fortbildung in Traunreut.

Erfreulicherweise gab es seit längerer Zeit nun weitere Schwarzgurträger in der Judo-Abteilung: Dominik Röder, Marc Reinhardt, Kevin Miller, Michael Ehrenlechner.

## Jahresbericht 2019

Zum Saisonstart in Palling bei der Oberbayerische U 18 und beim Oberbayerischen Ranglistenturnier U 18 holten die Traunreut Judoka zweimal Gold und zweimal Silber. Dana Hopf wurde Zweite in der U 15, Lena Marić ebenfalls Zweite in der U 18. Konstantin Filatov und Kevin Miller holten sich die Titel in der U 18. Somit hatten sich alle Starter bei der Oberbayerischen für die Südbayerische in Prien am Chiemsee qualifiziert. Bei der Meisterschaft in Palling waren mit Nikos Siminidis, Marc Reinhart, Dominik und Bernd Röder auch alle vier Traunreuter Kampfrichter im Einsatz.



Bei der Südbayerische U 18 in Prien am Chiemsee gab es zweimal Gold für Lena Marić und Konstantin Filatov. Beide waren damit für die Bayerische in Abensberg qualifiziert. Kevin Miller konnte wegen Verletzung nicht starten.

Mit 3. Plätzen für Lena Marić und Konstantin Filatov bei der Bayerischen in Abensberg war die Qualifikation für die Süddeutsche gesichert. Hier erreichte Lena den 7. Platz.

Die Männer mussten sich in der Bezirksliga zu Saisonbeginn auswärts gegen den TSV Teisendorf II mit 6 : 14 geschlagen geben. Beim ersten Heimkampf gegen den TuS Töging konnte die Mannschaft mit einem 12 : 8-Sieg überzeugen.

Stefan Maier leitete das Trainer-Training in Bad Aibling mit ca. 25 Teilnehmern.

Volker Weberpals war als Wertungsrichter bei der Bayerischen Kata-Meisterschaft in Neutraubling im Einsatz.

Bei der Oberbayerischen U 15 in Palling war Dana Hopf die einzige Traunreuter Teilnehmerin. Ergebnis war ein erster Platz und die Quali für die Südbayerische in

Töging. Dort erreichte sie einen 2. Platz und somit die Quali für die Bayerische in Ingolstadt.

Auswärtssieg für die Bezirksligamannschaft in Holzkirchen mit einem 11 : 9-Sieg.

Auch in Südafrika ging eine Traunreuter Judosportlerin auf die Matte. Johanna Pichler, die ein soziales Jahr in Kapstadt verbrachte, holte sich nach zwei Siegen den Titel bei einem Turnier.

Bei der Bayerischen U 15 in Ingolstadt erreichte Dana Hopf den 7. Platz und verpasste knapp die Qualifikation für die Süddeutsche.

Mit einem 11 : 9-Sieg in der Bezirksliga zuhause gegen den TuS Prien sicherte sich das Traunreuter Männerteam die Teilnahme am Bezirksligafinale in Teisendorf.



Beim U 18 Ranglistenturnier in Moosburg starteten mit Lena Maric und Kevin Miller zwei Traunreuter. Beide holten sich die Goldmedaille.

Bei der Deutschen Kata-Meisterschaft vom 28. Juni - 30. Juni in Erlangen war auch wieder Volker Weberpals als einziger südbayerischer Wertungsrichter im Einsatz.

Das Bezirksligafinale fand in Teisendorf mit den Mannschaften KG Ingolstadt/ Kösching und TSV Teisendorf II statt, Freising hatte abgesagt. Das Traunreuter Team verkaufte sich großartig, auch wenn die Ergebnisse nicht dem gesetzten Ziel entsprachen. Gegen die KG Ingolstadt/Kösching reichte es nur für ein 6 : 14, gegen Teisendorf II für ein 4 : 16. Am Ende landete das Team auf dem 3. Platz. Beachtenswert war allerdings, dass 7 von 13 abgewogenen Traunreuter Kämpfern noch bei der Jugend bzw. bei den Junioren startberechtigt waren.



Mannschaftsführer Xaver Schwarz (blauer Judogi) in Aktion.

Eine Überraschung gab es beim Trainingsstart nach den Sommerferien, bei dem ein argentinischer Judoka zu Gast war. Der Kontakt war über das Chiemgau-Gymnasium Traunstein entstanden.

Bei seinem ersten offiziellen Turnier holte sich Maxim Filatov den Oberbayerischen Vizemeistertitel in der Altersklasse U 12. In Palling gecoucht wurde er von seinem erfolgreichen Bruder Konstantin.



Trainer-Training mit Stefan Maier in Holzkirchen mit 28 Teilnehmern.

Bei der Bayerischen Meisterschaft der Männer in Großhadern begeisterte Michael Ehrenlechner in der Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm. Nach einem arbeitsreichen Tag gegen hochkarätige Gegner landete er am Schluss auf dem 3. Podestplatz.



Kevin Miller holte den 2. Platz bei seinem ersten Start bei der Oberbayerischen Meisterschaft der Junioren in Ingolstadt. Lena Marić bekam als einzige Teilnehmerin bei der Oberbayerischen Rangliste U 17 die Goldmedaille.

Im Herbst fanden in Traunreut vom BJV eine Trainerfortbildung und ein Kata-Lehrgang für die Danprüfung statt. Als Trainer waren Stefan Maier und Wolfgang Fanderl eingesetzt.



Beim Teisendorfer Adventsturnier starteten zwei Kinder des TuS Traunreut. Maxim Filatov wurde Zweiter, Georgij Shvets Dritter.

Mitte Dezember veranstaltete Volker Weberpals in seiner Funktion als Kata-Beauftragter des Bezirks das Oberbayerische Kata-Wochenende und die Oberbayerische Jugend-Kata-Meisterschaft. Als Referenten waren Heike Betz, Bayerische Kata-Beauftragte, Wolfgang Fandlerl und Stefan Maier im Einsatz.



Mitglieder der Judo-Abteilung des TuS Traunreut waren in mehreren Gremien als Referenten, Bewerter und Prüfer unterwegs. Unentbehrlich für den Wettkampfbetrieb waren die Kampfrichter. Bernd Röder saß hier als Vize der Bayerischen Kampfrichter in einer wichtigen Funktion und hatte selbst 25 Einsätze, darunter die Deutsche U 18 in Leipzig, die Deutsche Pokalmeisterschaft der Männer/Frauen in Frankenthal sowie drei Einsätze in der ersten und einen Einsatz in der zweiten Bundesliga.



## Jahresbericht 2020

Bezirksligakampf am 7. März 2020 in Ammerland-Münsing (10 : 10). In der Woche darauf kam der „Lockdown“ aufgrund der Corona-Pandemie. Der Sportbetrieb wurde eingestellt und sämtliche Wettkämpfe abgesagt.



Abteilungsfest beim TuS-Wirt am 18. Juli 2020.

Ab 23. September Trainingsbeginn in eingeschränkter Form. Das Trainingskonzept wurde zuvor am 15. September in der TuS-Gaststätte „Champion“ vorgestellt.

Bereits nach vier Wochen musste der Trainingsbetrieb wegen der steigenden Corona-Infektionszahlen erneut eingestellt werden.